

entdecken · entfalten · ermöglichen



Bistum Essen
Ehrenamt

Die Feier des Begräbnisses gehört zu den besonderen seelsorglichen Aufgaben der Kirche. Die Gemeinde als Ganze ist aufgerufen, sich um Kranke und Sterbende zu sorgen, an der liturgischen Feier des Begräbnisses teilzunehmen und die Trauernden zu begleiten. Das Kirchenrecht sieht in can. 1168 (CIC 1983) vor, dass in der Regel Priester und Diakone den Dienst der Leitung der Begräbnisfeier wahrnehmen. Verschiedene nachkonziliare Dokumente ermöglichen, unter der Voraussetzung pastoraler Notwendigkeit Laien mit dem Begräbnisdienst zu beauftragen.

Aus einer Ausnahmesituation in pastoralen Notfällen ist in weiten Teilen des deutschen Sprachgebiets seit Jahren ein regulärer Dienst geworden. Vielerorts ist es auch in den Pfarreien des Bistums Essen heute selbstverständlich, dass Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten in die Trauerpastoral eingebunden sind und den Beerdigungsdienst übernehmen.

Das Zukunftsbild des Bistums Essen „Du bewegst Kirche“ betont auf der Basis des durch das II. Vatikanische Konzil erneuerten Selbstverständnisses der Kirche, dass wir im Bistum Essen unsere in der Taufe begründete Berufung als Christinnen und Christen neu entdecken und ernst nehmen. In einer von Gott und den Menschen berührten Kirche ist es ein Hoffnungszeichen, dass auch ehrenamtliche Frauen und Männer mit der Leitung von Begräbnisfeiern beauftragt werden können.

In Zusammenarbeit mit:

Abteilung Verkündigung und Liturgie
Dr. Nicole Stockhoff
Telefon 0201.2204-535
Mail nicole.stockhoff@bistum-essen.de

Impressum:

Referat für ehrenamtliches Engagement
Bischöfl. Generalvikariat
Zwölfling 16, 45127 Essen
Telefon 0201.2204-416
Telefax 0201.2204-841-416
Mail ehrenamt@bistum-essen.de
www.ehrenamt.bistum-essen.de



EINFÜHRUNG NEUER BEERDIGUNGSLEITER/INNEN
in der Gemeindemesse.
Eine gottesdienstliche Gestaltungshilfe

EINFÜHRUNG NEUER BEERDIGUNGSLEITER/INNEN IN DER GEMEINDEMESSE

Zu der Eucharistiefeier, in der die Teilnehmer des Kurses ihre offizielle Beauftragung erhalten, sollte die ganze Gemeinde eingeladen werden. So erfährt sie, dass die Männer und Frauen, die die Beerdigungsliturgie leiten werden, vom Bischof für diesen Dienst beauftragt sind.

Der Anzahl der beauftragten Personen entsprechend liegen liturgische Gewänder bereit, die bei der Beerdigungsfeier von den ehrenamtlichen Leitern getragen werden.

Einzug: Messdiener, weitere liturgische Dienste, ehrenamtliche Beerdigungsleiter (in Zivilkleidung), ggf. Vertreter des Bistums und Priester ziehen gemeinsam ein.

Liturgische Eröffnung

Einleitung

NN aus unserer Pfarrei haben sich auf den Dienst vorbereitet, unsere Verstorbenen zur letzten Ruhe zu begleiten. Sie sind vorbereitet, für den Verstorbenen zu beten, für sein Leben zu danken, den Trauernden beizustehen, und vor allem, durch ihren Glauben getragen, die Hoffnung zu verkünden, die uns Christen trägt. NN wurden vom Bischof beauftragt. Heute möchten wir ihnen die Beauftragungen zum Beerdigungsdienst überreichen, und Sie, liebe Mitchristen, bitten, diese Mitchristen mit ihrem Gebet zu begleiten.

Vorstellung der ehrenamtlichen Beerdigungsleiter

Neben Namen und Familienstand sollte auch etwas über die Motivation gesagt werden, die zur Bereitschaft geführt hat, diesen liturgischen Dienst zu übernehmen.

Beauftragung durch die Kursleitung

Über ein Jahr haben sich Herr/Frau N.N auf den Beerdigungsdienst vorbereitet. Ich selber durfte mit ihnen diese Vorbereitung durchführen und darf sagen, sie wurde auch für mich zur wirklichen Bereicherung. Wir haben neben der inhaltlichen Ausrichtung die Praxis erlernt und den lebendigen Austausch gelebt. Die geführten Glaubensgespräche, die Momente der Stille, die Zeiten des Bibelteilens und des Gebetes befähigen Sie heute zu diesem Dienst. Ich kann ihnen, liebe Mitchristen sagen: Diese unsere Schwestern und Brüder sind vorbereitet und wissen das, was sie tun, mit Inhalt zu füllen. Zu dieser Ansicht ist auch unser Bischof gekommen und hat sie zu ehrenamtlichen Beerdigungsleiter in ihrer Pfarrei ernannt. In der Beauftragung zu diesem Dienst schreibt der Bischof:

Verlesen der Beauftragung, danach spricht die Kursleitung:

Ihnen Herr/Frau NN möchte ich diese Beauftragung überreichen und bedanke mich für Ihre Bereitschaft. Gott möge Sie im Glauben stärken.

Überreichung des liturgischen Gewandes und Segnung der ehrenamtlichen Beerdigungsleiter

Der Priester (Kursleitung) überreicht das liturgische Gewand und spricht:

Empfangen Sie als Zeichen der Beauftragung, das liturgische (weiße) Gewand, das Sie an ihre Taufe erinnert, in deren Gnade sie ihren Dienst verrichten dürfen.

Als äußeres Zeichen der Beauftragung ziehen die neuen Beerdigungsleiter/innen ihre Gewänder an.

Der Priester legt jedem/jeder Einzelnen die Hände auf und segnet sie, indem er spricht:

Der Heilige Geist wohne in dir, damit du das Wort Gottes würdig verkündest, den Trauernden Trost spendest und unsere Verstorbenen zur ewigen Ruhe begleitest. Dazu segne Dich der..

Es folgt ein Danklied. Danach kehren die ehrenamtlichen Beerdigungsleiter in das Gläubigerschiff zurück.